

# dyngate.dk | SMS Schnittstelle

Schnittstelle zum SMS Gateway des dänischen Anbieters [dyngate.dk](https://dyngate.dk).



## Hinweis

Soll zusätzlich die automatische Terminerinnerung mit dieser SMS Schnittstelle zum Einsatz kommen, werden nur Termine berücksichtigt, deren Termintyp die Option 'Erlaubt für automatische Benachrichtigungen des Kunden' gesetzt haben [Eigenschaftsarten](#) | [Stammdaten](#).

The screenshot shows the 'Schnittstellen' configuration page in the AMPAREX - 01 Stuttgart software. The left sidebar contains navigation options like 'Buchhaltung', 'Stammdaten', 'Arbeitsplatz', 'Filialverwaltung', 'Filialkette', 'Filialorganisationen', 'Filialen', 'Master-Einstellungen', 'Schnittstellen', 'Zeiterfassung', 'Berechtigungsgruppen', 'Mitarbeiter', 'Benutzerkonten', 'Servicezugangsdaten', 'Wartung', 'Extras', and 'Blogger'. The main area is titled 'Schnittstellen suchen' and includes a search bar with 'Schnittstelle' entered. Below the search bar is a table with columns: Gruppe, Name, Filiale, Serverseitig, Clientseitig, Start, and Vt. The table contains one entry: 'Modifunk Textnachrichten (SMS)' with 'dyngate.dk' as the name. To the right of the table are buttons for 'Neu', 'Kopieren', and 'Löschen'. Below the table is the 'Konfiguration' section for 'dyngate.dk'. It includes fields for 'Name' (dyngate.dk), 'Filiale' (Alle Filialen), 'Rechner' (empty), 'Verwendung' (checked for 'Serverseitig' and 'Clientseitig'), 'Start' (empty), and 'Erstellt am' (empty). The 'SMS Details' section includes fields for 'Benutzername', 'Absender', 'Max. Zeichen', 'Proxy Server', 'Passwort', 'Landescode', 'Proxy Port', and 'Guthaben abfragen'. There are checkboxes for 'Geschützt' (protected) for each of these fields. At the bottom are buttons for 'Test SMS absenden' and 'Guthaben abfragen'.

## Schnittstellen suchen

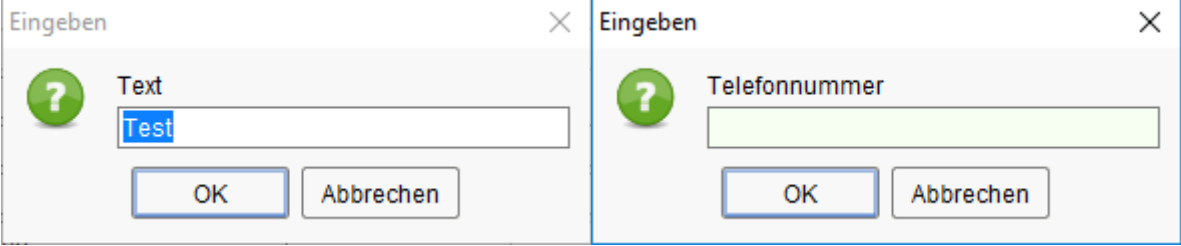

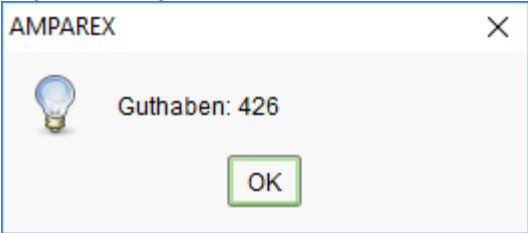
Feld	Beschreibung
<input type="checkbox"/> Mit Arbeitsplatzeinstellungen	Zeigt nur über Arbeitsplatzeinstellungen konfigurierte Schnittstellen an (siehe auch <a href="#">Schnittstellen</a>   <a href="#">Arbeitsplatz</a> ).

## Konfiguration

Filiale	Sie können über den Punkt Filiale den Service so einschränken, dass nur eine Filiale diesen Service nutzen darf - ist keine ausgewählt, darf jede Filiale den Service nutzen.
Rechner	Mit der oben genannten Option 'Mit Arbeitsplatzeinstellungen' wird der Name des Arbeitsplatzrechners angezeigt, wenn die Schnittstelle über die Arbeitsplatzeinstellungen an einem gewünschten Computer eingerichtet wurde (siehe auch <a href="#">Schnittstellen</a>   <a href="#">Arbeitsplatz</a> ). Wird die Schnittstelle über die Filialverwaltung eingerichtet, darf jeder Computer der Filialkette die Schnittstelle nutzen.
Verwendung	Auszuwählen ist: <input checked="" type="checkbox"/> Serverseitig <input checked="" type="checkbox"/> Clientseitig
Start	Angabe eines Startdatums, ab wann die Schnittstelle in AMPAREX automatisch freigegeben werden soll. Bleibt das Feld leer, ist die Schnittstelle sofort einsatzbereit.

## SMS Details

Feld	Beschreibung
Benutzername	Wird Ihnen vom Betreiber mitgeteilt.
Absender	Der angezeigten Absender (kann auch eine Rufnummer sein) welcher der Empfänger Ihrer SMS sehen soll. Wird hier ein Absender eingetragen, werden Ihnen ggf. mehr Credits von Ihrem Kontingent abgezogen. Bleibt das Feld leer, wird eine generierte Nummer als Absender angezeigt. Über das Webportal können Sie ggf. einstellen, ob der Empfänger darauf antworten kann und wie. Abhängig vom Telefonnetzwerk, typisch bis zu 11 alphanumerische Zeichen, keine Sonderzeichen oder Leerzeichen.

Max. Zeichen	Möglichkeit, eine SMS auf eine bestimmte Anzahl von SMS Zeichen zu begrenzen. Eine SMS selber ist auf 160 Zeichen (ohne Sonderzeichen) begrenzt. Sind es mehr Zeichen, werden mehrere SMS gesendet. Die Standardvorbelegung in der Schnittstelle sind 1.000 Zeichen.
Proxy Server (default = leer)	Ein Proxy wird für den Web-Zugriff benötigt, wenn vom internen (Firmen-)Netz aus nicht auf das Internet zugegriffen werden kann. In diesem Fall werden alle Anfragen über einen speziellen Rechner (der selbst ins Internet darf) umgeleitet. Für solche Netzkonfigurationen trägt man diesen Rechner (IP) und unter Port eine Nummer ein. Diese Werte erhalten Sie von Ihrem (Netzwerk)-Administrator.
Test SMS absenden	<p>Sendet eine TEST SMS. Geben Sie zuerst einen Test-Text und im weiteren Dialog dann die Mobilfunknummer ein.</p> 
Passwort	<p>Wird Ihnen vom Betreiber mitgeteilt.</p> <div style="border: 1px solid #fde9d9; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p> <b>Hinweis</b></p> <p>Mit der Filialkettenoption 'Administratoren dürfen gesetzte Passwörter einsehen' (siehe auch <a href="#">Sicherheit   Filialverwaltung</a>), wird das Passwortfeld, wenn es in einer Schnittstelle vorhanden ist, um eine Funktion erweitert. D. h. wenn ein Benutzer aus der 'Administratoren-Gruppe' angemeldet ist, kann sich dieser das Passwort an einer Schnittstelle anzeigen lassen. Dazu muss der Benutzer auf das 'Auge' im Feld klicken und zur Sicherheit sein Benutzerpasswort in einem Dialog eingeben. Danach wird das Passwort an der Schnittstelle angezeigt.</p> </div>
Landescode	Für Dänemark tragen Sie hier +45 ein. Eine Liste der Ländercodes erhalten Sie <a href="#">hier</a> . Die eigene Landesvorwahl, z. B.: +49 (Deutschland). Wird intern für den Versand der Nachricht verwendet. Der Landescode sollte der sein, in welchem Land Sie hauptsächlich SMS versenden. Hierbei wird dann an der Mobilfunknummer nur die eigentliche Nummer benötigt. AMPAREX setzt den Landescode dann entsprechende davor. Ist der Kunde in einem anderen Land, muss vor der eigentlichen Nummer dann der entsprechende Code eingetragen werden.
Proxy Port	
Guthaben abfragen	<p>Fragt das derzeitige restliche Guthaben in Form der Credits ab.</p> 

Siehe auch ...

- [SMS | Schnittstellen](#)